

[38983] **B. B. B.**

In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

Graf Leo Tolstoi, „Die Krenzersonate.“

Herausgegeben
vom

Bibliographischen Bureau zu Berlin.

Deutsche, vollständige mit Nachwort versehene Ausgabe.

3. Auflage.

Preis 1 M ord., mit 30% in Rechnung und 40% gegen bar;
eleg. gebunden 2 M ord.

Auf 6 Exemplare ein Freiemplar.

Die erste Auflage unserer Ausgabe erschien, da wir bisher kein Verlagsgeschäft führten, im Kommissionsverlag von B. Behr's Buchhandlung hier und wird Ihnen daher die musterhaftesten Uebersetzung derselben genügend bekannt sein.

Die neue Ausgabe, durch das Nachwort ergänzt, zeichnet sich vor allen andern Ausgaben durch höchst elegante Ausstattung aus und dürfte der trotzdem überaus billige Preis es Ihnen leicht machen, noch große Partien davon abzusetzen. Wir stellen Ihnen das Werk gern à cond. zur Verfügung und bitten um Ihr ges. Interesse dafür.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 20. Oktober 1890.

C. Alexanderstraße 2.

Bibliographisches Bureau.

[38940]



Nur hier angezeigt!

In Kürze erscheinen in meinem Verlage:

Aufsatz- und Diktat-Stoffe für die Unterklassen der höheren Schulen von Dr. Aug. Otto.

gr. 8°. 172 Seiten. 2 M ord.,
1 M 50 δ netto, 1 M 35 δ bar.

Diese neuen Aufsatz- und Diktat-Stoffe behandeln ausschließlich interessante Episoden aus der deutschen Geschichte. Sie werden daher jetzt, wo in den Schulen auf die Kenntnis der deutschen Geschichte ein besonderes Gewicht ge-

legt wird, mit Vorliebe verwendet werden. Alle höheren Unterrichtsanstalten für Knaben wie für Mädchen, und ebenso gehobene Volkschulen sind sichere Käufer.

Handbuch für Zeichenlehrer u. Zeichner

Herausgegeben von
P. Bellz und A. Pettinger,
Zeichenlehrern in Breslau.

Mit 22 Tafeln angewandter Ornamente und 16 Blatt Stickmuster für Mädchenschulen.

16°. in Leinwand geb. 3 M 50 δ ord.,
2 M 70 δ netto, 2 M 40 δ bar.

Für einen eminent billigen Preis bietet dieses aus reicher Erfahrung hervorgegangene methodische Handbuch einen so außerordentlich reichen Stoff, daß es nur vorgelegt zu werden braucht, um abgesetzt zu werden. Ich bitte es jedem Zeichenlehrer, allen Fortbildungsschulen, höheren Bürgerschulen, Lehrerseminaren, Baugewerbs- und Gewerbeschulen zur Ansicht zuzenden.

Hieran schließen sich die in meinem Kommissionsverlage erscheinenden

30 Vorhängetafel für das Ornamentzeichnen

im Anschluß an das
elementare Zeichnen zur Einführung
in die Ornament-Formenlehre und zur
Übung im Zeichnen moderner
Ornamente
bearbeitet und herausgegeben
von

Adolf Pettinger.

25 M ord., 19 M netto, 17 M bar.

Diese Wandtafeln vermögen ich nur ausnahmsweise und bei begründeter Aussicht auf Absatz à condition zu liefern. Dieselben werden durch den Absatz des Handbuchs für Zeichenlehrer bereits empfohlen und darnach verlangt werden.

Ich bitte mir Ihren Bedarf baldmöglichst aufzugeben, da ich

unverlangt nichts
versende.

Hochachtungsvoll
Breslau, im Oktober 1890.

Max Woywod
Verlagsbuchhandlung.



[38944] Demnächst erscheint:

Randbemerkungen

zu Rembrandt als Erzieher

von
Dr. W. Rein,
Professor an der Universität Jena.
Sonderabdruck aus den Pädagogischen Studien. XII. Jahrg. 1. Hft.

Preis: 30 δ.

Bezugsbedingungen:
à cond. m. 33 1/3 %, gegen bar mit 40% und 7/6, 14/12, 30/25, 62/50.

Bei dem enormen Aufsehen, welches „Rembrandt als Erzieher“ gemacht hat, wird es Ihnen leicht sein, große Partien dieser von der geistvollen Feder Rein's geschriebenen Broschüre abzusetzen. A cond. kann nur entsprechend dem Barbezug geliefert werden.

Hochachtungsvoll

Dresden, 17. Oktober 1890.

Bleyl & Kaemmerer
(Paul Th. Kaemmerer).

[37967] In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Deutscher Hebammen-Kalender.

III. Jahrgang 1891.

Preis 1 M ord., 75 δ no. 13/12.

A cond. kann ich nur je 1 Exemplar zur Verfügung stellen, liefere aber Handlungen, die sich für den Absatz verwenden wollen, Subscriptionslisten zur Aufnahme von Bestellungen.

Berlin.

Elwin Stande.

Nur hier angezeigt!

[38071]

Demnächst wird im Verlags-Magazin (G. Schabelk) in Zürich erscheinen:

„Splifffer!“

Nothrufe
mit einem Aufruf
von

Conrad Seher.

Ca. 27 Bogen 8°. 4 M mit 25%,
bar mit 33 1/3 %.

Die verehrl. Sortimentshandlungen, welche sich für dieses jedenfalls Aufsehen erregende Buch, das für Bekämpfung der öffentlichen und geheimen Unsittheit eintritt, zu verwenden gedenken, wollen von mir behufs ihrer Verschreibungen ein hierauf bezügliches Rundschreiben verlangen.